

Maßnahmenprotokoll für Heizestriche

(Firmenstempel)	(Kunde/Auftraggeber) Name: _____ Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ Fax: _____ Ansprechpartner: _____																																																
Architekt / Bauleitung Name / Anschrift: _____																																																	
Bauobjekt / Baustelle Anschrift: _____																																																	
Raum / Geschöß																																																	
Es ist _____ -Estrich ¹⁾ vorhanden und die FH-Bauart ¹⁾ _____ eingebaut. Die Ist-Dicke des Estriches beträgt im Mittel _____ ¹⁾ mm. Am _____ ¹⁾ wurden die Estricharbeiten beendet. Nach der Abbindezeit von 7 bzw. 21 Tagen wurde die Aufheizperiode am _____ begonnen. ¹⁾																																																	
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;">1)</td> <td style="width: 85%;">1. Tag: aufgeheizt auf + 20°C Vorlauftemperatur</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">☐ ²⁾</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2. Tag: aufgeheizt auf + 30°C Vorlauftemperatur</td> <td style="text-align: right;">☐</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3. Tag: aufgeheizt auf + 40°C Vorlauftemperatur</td> <td style="text-align: right;">☐</td> </tr> <tr> <td></td> <td>4. Tag: aufgeheizt auf + 50°C bzw. vorgesehene max. Vorlauftemperatur</td> <td style="text-align: right;">☐</td> </tr> <tr> <td></td> <td>5. Tag: bis einschl. 15. Tag: geheizt mit vorgesehener max. Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung</td> <td style="text-align: right;">☐</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16. Tag: abgesenkt auf + 40°C Vorlauftemperatur</td> <td style="text-align: right;">☐</td> </tr> <tr> <td></td> <td>17. Tag: abgesenkt auf + 30°C Vorlauftemperatur</td> <td style="text-align: right;">☐</td> </tr> <tr> <td></td> <td>18. Tag: abgesenkt auf + 20°C Vorlauftemperatur</td> <td style="text-align: right;">☐</td> </tr> <tr> <td></td> <td>19. Tag: Feuchtemessung (Belegereife: Anhydritestriche: 0,3 CM-%, Zementestriche: 1,8 CM-%)</td> <td style="text-align: right;">☐</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-top: 10px;"> 2) Bei Bauart A3 (Heizrohre mittig in der Estrichschicht). Die Heizpause von 5 Tagen nach der Abheizphase (18. Tag) wurde eingehalten. Ein nochmaliges Auf- und Abheizen entsprechend der Tage 1 bis 4 und 16 bis 18 wurde durchgeführt </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-top: 10px;"> 3) Falls Belegereife erreicht: Verlegebeginn bei einer Estrichtemperatur von ca. 18°C (entspricht einer Vorlauftemperatur von ca. 25°C) und einer relativen Luftfeuchte von < 65 Prozent. </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-top: 10px;"> 4) Falls Belegereife nicht erreicht: Weitergeheizt mit ca. 40°C Vorlauftemperatur bis zur Belege- reife mit neuerlicher Feuchtemessung. </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-top: 10px;"> 5) Im Falle eines längeren Zeitraumes (> 7 Tage) zwischen dem letzten Abheiztag (18. Tag) und Verlegebeginn: Vor dem Verlegebeginn mindestens zwei Tage bestimmungsgemäß bzw. mind. bei 40°C Vorlauftemperatur nochmals geheizt und eine neue Feuchtemessung durchgeführt. </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-top: 10px;"> 6) Während des Auf- u. Abheizens sind die Räume in festen Abständen kurzzeitig belüftet worden. </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-top: 10px;"> 7) Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen/ Überstellungen. </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-top: 10px;"> 8) Diese Angaben beziehen sich auf Estrichdicken bis 70 mm. </td> </tr> </table>		1)	1. Tag: aufgeheizt auf + 20°C Vorlauftemperatur	☐ ²⁾		2. Tag: aufgeheizt auf + 30°C Vorlauftemperatur	☐		3. Tag: aufgeheizt auf + 40°C Vorlauftemperatur	☐		4. Tag: aufgeheizt auf + 50°C bzw. vorgesehene max. Vorlauftemperatur	☐		5. Tag: bis einschl. 15. Tag: geheizt mit vorgesehener max. Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung	☐		16. Tag: abgesenkt auf + 40°C Vorlauftemperatur	☐		17. Tag: abgesenkt auf + 30°C Vorlauftemperatur	☐		18. Tag: abgesenkt auf + 20°C Vorlauftemperatur	☐		19. Tag: Feuchtemessung (Belegereife: Anhydritestriche: 0,3 CM-%, Zementestriche: 1,8 CM-%)	☐	2) Bei Bauart A3 (Heizrohre mittig in der Estrichschicht). Die Heizpause von 5 Tagen nach der Abheizphase (18. Tag) wurde eingehalten. Ein nochmaliges Auf- und Abheizen entsprechend der Tage 1 bis 4 und 16 bis 18 wurde durchgeführt			3) Falls Belegereife erreicht: Verlegebeginn bei einer Estrichtemperatur von ca. 18°C (entspricht einer Vorlauftemperatur von ca. 25°C) und einer relativen Luftfeuchte von < 65 Prozent.			4) Falls Belegereife nicht erreicht: Weitergeheizt mit ca. 40°C Vorlauftemperatur bis zur Belege- reife mit neuerlicher Feuchtemessung.			5) Im Falle eines längeren Zeitraumes (> 7 Tage) zwischen dem letzten Abheiztag (18. Tag) und Verlegebeginn: Vor dem Verlegebeginn mindestens zwei Tage bestimmungsgemäß bzw. mind. bei 40°C Vorlauftemperatur nochmals geheizt und eine neue Feuchtemessung durchgeführt.			6) Während des Auf- u. Abheizens sind die Räume in festen Abständen kurzzeitig belüftet worden.			7) Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen/ Überstellungen.			8) Diese Angaben beziehen sich auf Estrichdicken bis 70 mm.		
1)	1. Tag: aufgeheizt auf + 20°C Vorlauftemperatur	☐ ²⁾																																															
	2. Tag: aufgeheizt auf + 30°C Vorlauftemperatur	☐																																															
	3. Tag: aufgeheizt auf + 40°C Vorlauftemperatur	☐																																															
	4. Tag: aufgeheizt auf + 50°C bzw. vorgesehene max. Vorlauftemperatur	☐																																															
	5. Tag: bis einschl. 15. Tag: geheizt mit vorgesehener max. Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung	☐																																															
	16. Tag: abgesenkt auf + 40°C Vorlauftemperatur	☐																																															
	17. Tag: abgesenkt auf + 30°C Vorlauftemperatur	☐																																															
	18. Tag: abgesenkt auf + 20°C Vorlauftemperatur	☐																																															
	19. Tag: Feuchtemessung (Belegereife: Anhydritestriche: 0,3 CM-%, Zementestriche: 1,8 CM-%)	☐																																															
2) Bei Bauart A3 (Heizrohre mittig in der Estrichschicht). Die Heizpause von 5 Tagen nach der Abheizphase (18. Tag) wurde eingehalten. Ein nochmaliges Auf- und Abheizen entsprechend der Tage 1 bis 4 und 16 bis 18 wurde durchgeführt																																																	
3) Falls Belegereife erreicht: Verlegebeginn bei einer Estrichtemperatur von ca. 18°C (entspricht einer Vorlauftemperatur von ca. 25°C) und einer relativen Luftfeuchte von < 65 Prozent.																																																	
4) Falls Belegereife nicht erreicht: Weitergeheizt mit ca. 40°C Vorlauftemperatur bis zur Belege- reife mit neuerlicher Feuchtemessung.																																																	
5) Im Falle eines längeren Zeitraumes (> 7 Tage) zwischen dem letzten Abheiztag (18. Tag) und Verlegebeginn: Vor dem Verlegebeginn mindestens zwei Tage bestimmungsgemäß bzw. mind. bei 40°C Vorlauftemperatur nochmals geheizt und eine neue Feuchtemessung durchgeführt.																																																	
6) Während des Auf- u. Abheizens sind die Räume in festen Abständen kurzzeitig belüftet worden.																																																	
7) Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen/ Überstellungen.																																																	
8) Diese Angaben beziehen sich auf Estrichdicken bis 70 mm.																																																	
Stempel/Unterschrift/Heizungsfirma oder	Datum: _____																																																
Unterschrift/Bauträger/Architekt oder	Datum: _____																																																
Unterschrift/Bauherr	Datum: _____																																																
1) nach Angaben des Architekten 2) wenn zutreffend, ankreuzen																																																	